



Drehbare Klammer, die über die Gerätebreite ausgefahren werden kann.



Ballenklammern: Schlanke Arme bedeuten größere Lagerdichte

Unter anderem bieten die Ballenklammern des sauerländischen Herstellers in der aktuellen Generation verlängerte Wartungsintervalle und eine verbesserte Zugänglichkeit für den Service. So sind die verschleißbaren Führungsleisten leicht zu erreichen und

einfach zu tauschen. Die schlanken, massiven Arme ermöglichen eine sehr dichte Lagerung. Auf der Innenseite sind zur Erhöhung der Griffigkeit durchgehende Stege gesetzt. In Kombination mit einer Dreheinheit lassen sich Ballen wenden. Die gebogene Ausführung der Arme sorgt in Verbindung mit der Holzverstärkung für eine bessere Verteilung der Klammerkräfte.

Der QR-Code führt zu einer Gesamtübersicht mit allen technischen Highlights.

info

Schulte-Henke GmbH

www.stabau.com



Typische Großklammer für Stapler der 6-t-Klasse.

„Heutzutage werden die Anwendungen der Staplereinsätze immer komplexer und beratungsintensiver, nicht nur in der Papierindustrie. Daher stellen wir unsere Erfahrungen über unseren Außendienst dem Staplerverkäufer und natürlich auch dem Betreiber gerne zur Verfügung, um gemeinsam die passende Kombination zwischen Stapler und Anbaugerät zu bestimmen“, ergänzt Gesamtvertriebsleiter Christian Schmitt seine Ausführungen gegenüber der STAPLERWORLD.



Zusätzliche Rippen verhindern ein Durchrutschen der Ballen.